

„Radikal und relevant“ seien die Täufer, davon ist Pastor Jens Stangenberg (Bremen) überzeugt. Mit seinem Vortrag beginnt die Tagung, die vom Verein für Freikirchenforschung und der Theologischen Hochschule Elstal gemeinsam veranstaltet wird.

Fast fünfhundert Jahre nach der Entstehung der ersten Täufergemeinden in der Reformation fragen wir nach der Relevanz der täuferischen Tradition für die Gegenwart.

Die Täufer übten radikale Kritik an den etablierten Kirchen ihrer Zeit. Das täuferische Prinzip der Gewaltlosigkeit stellte die herrschenden Verhältnisse in Frage. Von katholischen wie protestantischen Obrigkeiten wurden Täufer als Irrlehrer und Aufrührer verfolgt.

Welche Impulse gehen von der Theologie und der Geschichte der Täuferbewegungen bis heute aus? Was bedeutet die historische Last der Täuferverfolgungen, was bedeuten die gegenseitigen Polemiken heute für das ökumenische Miteinander täuferischer und nicht-täufischer Kirchen? Welche Bedeutung hat die Erinnerung an die Täufer für die Identität und die Arbeit evangelischer Freikirchen heute?

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Gewagt! 500 Jahre Täuferbewegung 1525-2025“ nehmen Referentinnen und Referenten aus Deutschland, Österreich, Italien, Großbritannien, den Vereinigten Staaten und Kanada die Gegenwartsrelevanz der reformatorischen Täuferbewegung aus unterschiedlichen Perspektiven in den Blick.

Die Teilnahmegebühr beträgt 80 Euro. Darin sind die Verpflegung in den Pausen, das Mittagessen am Samstag und Sonntag und das Abendessen am Samstag enthalten. Für Studierende beträgt die Teilnahmegebühr 40 Euro. Im Bildungszentrum Elstal bei Berlin stehen Gästezimmer zur Verfügung, die bei der Anmeldung zur Tagung zusätzlich gebucht werden können. Für die Teilnahme per Zoom erbitten wir eine Spende. Das elektronische Anmeldeformular sowohl für die Präsenz-Teilnahme als auch für die Anmeldung per Zoom finden Sie hier:

www.th-elstal.de/tagungtaeufertum

Kontakt:

Theologische Hochschule Elstal
Rektorat

Johann-Gerhard-Oncken-Straße 7
14641 Wustermark

Telefon +49 (0)33234 / 74-306 u. -308

Fax +49 (0)33234 / 74-309

sekretariat@th-elstal.de

www.th-elstal.de

Für Fragen zur Mitgliederversammlung:

Verein für Freikirchenforschung e.V.

Geschäftsstelle Erzhausen

Tel.: +49 (0)6150 - 976825 oder 7633

info@freikirchenforschung.de

www.freikirchenforschung.de

Verein für
FREIKIRCHEN
FORSCHUNG e.V.



Das Täufertum

und die Freikirchen

Das täuferische Erbe und seine Bedeutung für die Gegenwart

Gemeinsame Tagung

des Vereins für Freikirchenforschung
und der Theologischen Hochschule Elstal

7.-8.5.2022 Bildungszentrum Elstal



THEOLOGISCHE
HOCHSCHULE
ELSTAL

Freitag, 6.5.2022

19:00 VFF-Mitgliederversammlung

Samstag, 7.5.2022

9:00 Andacht

9:25 Begrüßung und Einführung

9:30 Radikal und relevant: 500 Jahre
Täuferbewegung (Jens Stangenberg)

10:30 Pause

11:00 Täufertum in der Geschichtsschreibung (John D. Roth)

11:45 Public History: Täuferspurten im öffentlichen Raum (Astrid von Schlachta)

12:45 Mittagessen

14:30 Die Relevanz des Täufertums für freikirchliche Identität heute: Kurzvideos von Studierenden

14:45 Das Erbe des Täufertums in Pfingstbewegung und charismatischer Bewegung (Bernhard Olpen)

15:30 Pause

16:00 Täuferisches Erbe und Friedenstheologie: John Howard Yoder nach 25 Jahren (Joel Driedger)

16:45 Impulse aus dem Täufertum in theologischen Diskursen des 20. und 21. Jahrhunderts (Karl Koop)

18:00 Abendessen

19:00 Internationale Impulse: Täufertum und Freikirchen in Europa

Die Eumeniakyrkan in Schweden (Dorothee Marks)

Das Anabaptist Network in Großbritannien (Joshua T. Searle)

Täufertum und Freikirchen in Österreich (Reinhard Kummer)

Die Wiederentdeckung des Täufertums in den italienischen Freikirchen (Raffaele Volpe)

20:15 Diskussion mit Referent/innen und Teilnehmenden (Moderation: Andreas Liese)

Sonntag, 8.5.2022

09:00 Andacht

09:30 Was tun mit den Lehrverurteilungen in den lutherischen Bekenntnisschriften? Ökumenische Dialoge zwischen Baptisten und Lutheranern (Uwe Swarat)

10:15 Pause

10:45 Heilung der Erinnerungen: Was bringt eine gemeinsame Geschichtsnarration für die ökumenischen Beziehungen? (Andrea Strübind)

11:30 Täuferisches Erbe und Einheit der Christen: Der trilaterale mennonitisch-lutherisch-katholische Dialog (Lothar Triebel)

12:15 Abschluss

12:30 Mittagessen

Weitere Informationen zur Initiative „Gewagt! 500 Jahre Täuferbewegung 1525-2025“ finden Sie unter <http://www.taeuferbewegung2025.de>

